

# EXKURSION A2

A. PAHR\*, F. KOLLER\*\*, H.-P. SCHÖNLAUB\*\*\* und R. GRATZER\*\*\*\*

- \* Oberschützen 246, A-7432 Oberschützen
- \*\* Institut für Petrologie, Universität Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 1, A-1010 Wien
- \*\*\* Geologische Bundesanstalt, Rasumofskygasse 23, A-1031 Wien
- \*\*\*\* Institut für Geowissenschaften, Montanuniversität Leoben, A-8700 Leoben

MITTWOCH 3.10.      Empfehlenswerte Unterlagen: Topographische Karten 1:50.000 Blatt 137 OBERWART, Blatt 138 RECHNITZ und Blatt 168 EBERAU sowie die Geologische Karte 1:50.000 Blatt 137 OBERWART und Blatt 138 RECHNITZ + Erläuterungen (Geologische Bundesanstalt); Exkursionsroute siehe S. 147.

## Haltepunkt 1. Östlich Bernstein -- Graphitquarzit der Wechselserie

Östlich von Bernstein ist durch einen neugestalteten Parkplatz an der B50 ein Graphitquarzit der Wechselserie angeschnitten. Charakteristisch für dieses Gestein sind Wechsellagerungen von feinen Quarz-Feldspatlagen mit dunklen, kohlenstoffreichen Lagen im mm-Bereich. Die Matrix bildet ein schwach verzahntes Quarzpflaster. An manchen Stellen werden die hellen Lagen im Graphitquarzit bis zu 10 cm stark, gelegentlich können sie auch Aktinolith führen. Charakteristisch ist eine meist steile Lagerung und Durchtränkung mit eisenschüssigen Lösungen. Die Graphitquarzite, oft auch in graphitische Schiefer übergehend, bilden meist das höchste Schichtglied der Wechselserie.

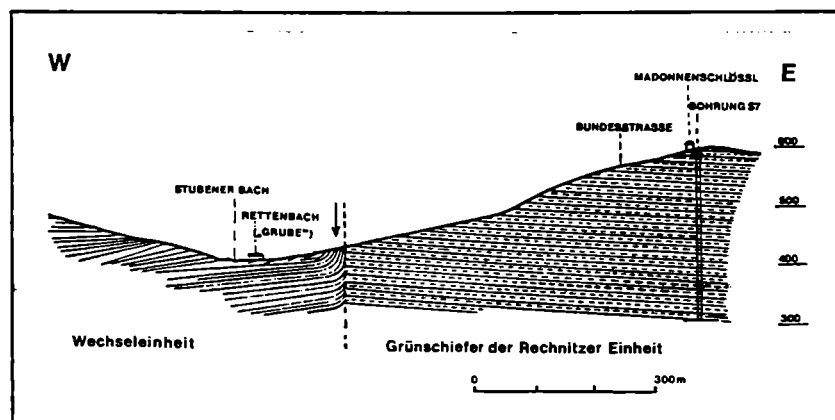


Abb. 1: Profil Rettenbach – Bernstein (zum Teil schematisiert; nach PAHR, 1977)

Der Graphitquarzit ist in Raum Bernstein das am meisten verbreitete Schichtglied der Wechselserie. Die Bundesstraße 50 ist hier auf 1.5 km Länge in den östlich von Bernstein gelegenen Lappen von Wechselgesteinen eingeschnitten.